

**Produktname: TEF-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18774**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TEAD1
<b>Alternative Namen</b>	TEAD1; TCF13; TEF1; Transcriptional enhancer factor TEF-1; NTEF-1; Protein GT-IIC; TEA domain family member 1; TEAD-1; Transcription factor 13; TCF-13
<b>Gen-ID</b>	7003.0
<b>SwissProt ID</b>	P28347
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von TEF-1, Aminosäurebereich: 30–110

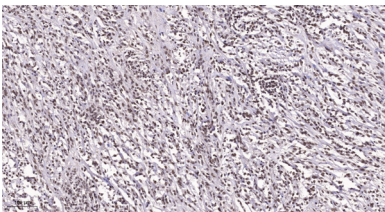
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert einen ubiquitären Transkriptionsverstärker, der zur TEA/ATTS-Domänenfamilie gehört. Dieses Protein steuert die Transaktivierung einer Vielzahl von Genen und wirkt in Plazentazellen auch als Transkriptionsrepressor. Mutationen in diesem Gen verursachen die Sveinsson-Chorioretinalatrophie (SCRA) [MIM:108985], auch bekannt als Atrophia areata (AA) oder helicoidale peripapilläre Chorioretinaldegeneration (HPCD). SCRA ist durch symmetrische, vom Sehnervenkopf ausgehende Läsionen gekennzeichnet, die Retina und Chorioidea betreffen. Funktion: Bindet spezifisch und kooperativ an die SPH- und GT-IIC-Enhancer (5'-GTGGAATGT-3') und aktiviert die Transkription in vivo zellspezifisch. Die Aktivierung scheint durch einen limitierenden zellspezifischen Transkriptionsintermediärfaktor (TIF) vermittelt zu werden. Beteiligt an der Herzentwicklung. Bindet an das M-CAT-Motiv. Ähnlichkeit: Enthält eine TEA-DNA-Bindungsdomäne. Gewebespezifität: Bevorzugt in der Skelettmuskulatur exprimiert. Geringere Konzentrationen in Pankreas, Plazenta und Herz.

## Forschungsbereich

Stammzellweg; Protein-Acetylierung

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse eines in Paraffin eingebetteten humanen Dünndarmstromatumors. 1. Tris-EDTA, pH 9,0, wurde zur Antigenrückgewinnung verwendet. 2. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).